

„Wir sind auf einem guten Weg“

DORSTEN. Das Kuratorium der Stiftung Tisa von der Schulenburg hat einen neuen Vorsitzenden: Er heißt Dr. Heinz-Werner Voß, lebt in Dorsten und ist Tisa und dem Bergbau auch persönlich sehr verbunden.

Von Anke Klapsing-Reich

Ein bisschen Wehmut befällt Heinz-Werner Voß schon, wenn er seinen Blick durch die Lohnhalle der ehemaligen Zeche Fürst Leopold schweifen lässt: „Da war mal mein Büro, und da saß mein Kollege, und da ...“

Der Diplom-Ingenieur für Bergbau denkt gern an seine acht Dienstjahre auf dem Bergwerk Fürst Leopold/Wulfen zurück: Nach Bergbaustudium und Promotion an der Technischen Universität Clausthal startete der gebürtige Marler 1986 in Dorsten: Von 1986 bis 1988 als Steiger/Reviersteiger unter Tage, danach als Fahrsteiger und Obersteiger, bis er im Juni 1992 Grubenbetriebsführer wurde. Zum 1. Januar 1995 wechselte er dann als Betriebsdirektor nach Essen zum Bergwerk Ewald/Schlängel & Eisen, dann Ewald-Hugo und später als Bergwerksdirektor nach Prosper Haniel in Bottrop. Derzeit ist er Geschäftsführer des Bergwerks Anthrazit in Ibbenbüren.

Ein richtiges Kind des Ruhrgebiets also, das in Dorsten besonders verwurzelt ist, lebt Voß doch mit seiner Familie (Ehefrau Sabine und drei Kinder) schon seit 1987 in der Lippestadt. Auf der schönen Hardt, wo er übrigens auch im Hardter Tennisclub die gelbe Filzkugel über das Netz jagt. Tisa von der Schulenburg – in Dorsten eher als Ursulinen-Schwester Paula bekannt – hat er noch persönlich kennengelernt: „Zum einen vom St.-Ursula-Gymnasium, wo eins meiner Kinder zur Schule gegangen ist, aber natürlich auch durch ihre besondere Verbindung zum Bergbau“, sagt Voß. Er erinnert sich gut an die Mahnwache, die die damals schon 93-jährige Künstlerin angesichts der drohenden Bergwerkschließung mit den



Dr. Heinz-Werner Voß steht hier vor dem Wandgemälde in der Lohnhalle Fürst Leopold, das Tisa von der Schulenburg 1984 gemalt hat.

FOTO ANKE KLAPSING-REICH

Kumpels gehalten hatte. Oder an ihre Worte, die sie anlässlich ihrer Bundesverdienstkreuzverleihung gesprochen hat: „Ich habe von den Bergleuten mehr gelernt als die von mir.“

Vor diesem Hintergrund sagte Heinz-Werner Voß auch gerne zu, als Bernd Tönjes ihn persönlich ansprach, ob er sich vorstellen könne, seine Nachfolge als Kuratoriumsvorsitzender

der Tisa-Stiftung anzutreten. Grund für Tönjes' Ausscheiden ist sein neuer Posten als Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung, den er Anfang des Jahres von Dr. Werner Müller übernommen hat. „Denn sonst hätte sich Tönjes die Stiftungsgelder selbst bewilligen müssen, da die RAG-Stiftung ja ein Hauptunterstützer der Tisa-Stiftung ist“, erklärt Voß die Hintergründe.

Seit dem 26. September 2018 ist der Dorstener nun im

Amt und bemüht sich gemeinsam mit dem Kuratorium sowie dem Vorstandsvorsitzenden – Dorstens Altbürgermeister Lambert Lütkenhorst – darum, die Stiftung zukunftsfähig aufzustellen im Sinne des Stiftungszwecks, der da wäre: Tisas Erbe zu bewahren, auf der anderen Seite aber auch den künstlerischen Nachwuchs zu fördern, was sich beispielsweise in dem alle drei Jahre von der Stiftung ausgeschriebenen



Förderpreis manifestiert.

„Wir sind auf einem guten Weg“, konstatiert Heinz-Werner Voß. Die Nonnen des Dorstener Ursulinenklosters seien nun mit Sitz und Stimme im Kuratorium vertreten, der Bergbauverein und das soziokulturelle Zentrum Leo mit eingebunden, sodass die Idee eines Tisa-Hauses voraussichtlich schon in der zweiten Hälfte des kommenden Jahres Gestalt annehmen könnte. Dort sollen Tisas Werke zusammengeführt und unter optimalen Bedingungen archiviert werden. Aber es soll mehr als ein Museum sein und auch dem Stiftungszweck der Künstlerförderung gerecht werden. Das erfordert ein ausgefeiltes Konzept, das laut Voß zurzeit mithilfe von Experten entwickelt werde.

Das Gelände der Waserhaltungstechnik neben dem Förderturm auf der Hervester Zechenfläche ist ein geeigneter Standort, um dort die Tisa-Stiftung zu konzentrieren“, sagt Voß.

Allerdings müssten noch einige Genehmigungsverfahren wegen des Bergrechts und ähnlicher Dinge abgewickelt werden. „Da stecken wir im Moment gerade drin“, sagt Dr. Voß, der im Moment auch noch alle Hände voll mit den Vorbereitungen der Veranstaltungen rund um den Abschied des Bergbaus zu tun hat: wie dem Zapfenstreich am 15. November auf dem Hervester Zechengelände oder der letzten Kohleförderung in Ibbenbüren: „Am 4. Dezember ist dort Schicht im Schacht“, sagt der Geschäftsführer Heinz-Werner Voß.

Erst Andacht, dann Zapfenstreich

Informationen zur Tisa von der Schulenburg-Stiftung gibt es beim Amt für Kultur- und Weiterbildung in der Dorsten, Im Werth 6, 46282 Dorsten, Tel. (02362) 664162, E-Mail: vhs-und-kultur@dorsten.de

Der Große Zapfenstreich zum Abschied des Bergbaus: 15. November (Donnerstag) auf dem Zechengelände Fürst Leopold, 19.30 Uhr ökumenische Andacht in der Lohnhalle; 20 Uhr Großer Zapfenstreich vor der Maschinenhalle; musikalische Gestaltung Schützenkapelle Rhade und Spielmannszug Holsterhausen.

ANZEIGE

Traumhochzeit im Wert von ca. 5.800,- € zu gewinnen!

FLORAWELT Wert 500,- €
PFLANZEN- & GARTENPARADIES
Gahlener Str. 306, Dorsten-Ostlich
www.florawelt.de
Blumenschmuck

INJOY Wert 500,- €
FITNESS- & WELLNESS
Injoy Dorsten - Borkener Str. 52
Dorsten - Tel. 02362 / 61006
www.injoy-dorsten.de
Fitness-Honeymoon

Heitmann Wert 500,- €
Wulfener Str. 23, Dorsten-Lembeck
Telefon 02369 7844
info@heitmann-lembeck.de
Trauringe & Brautausstattung

Vereinte Volksbank eG Wert 500,- €
Dorsten - Kirchhellen - Bottrop
Volksbank Dorsten eG
Südwall 23-25, Dorsten
www.vb-dorsten.de
Geschenk-Sparbuch

AHAG Wert 1.000,- €
Dorsten
AHAG Dorsten GmbH & Co. KG
Zum Alten Kreuz 1,
46282 Dorsten - Tel. 02362 / 2007-0
info@ahag-dorsten.de
Fahrzeug & Fahrer

Wohn Centrum Wert 1.000,- €
Wulfen - Die Möbel-Stadt
Beckenkamp 30
Telefon 02369-9300
www.wohncentrumwulfen.com
Wohnungseinrichtung

Dorstener Zeitung Wert 150,- €
Das Beste am Guten Morgen
Südwall 27, 46282 Dorsten
Tel. 02362/927761
www.dorstenerzeitung.de
Hochzeitsanzeigen

mensing Wert 500,- €
Südwall 3, 46282 Dorsten
Tel. 02362/794370
www.mensing.com
Kleidung

Metzgerei bellendorf Wert bis zu 500,- €
Ihr Metzger mit Leidenschaft
Im Herrlichkeit Lembeck
Schulstr. 8, 46286 Dorsten-Lembeck
Tel. 02369/7828
www.metzgerei-bellendorf.de
Metzgerei

Hochzeitshaus Haltern am See Wert 850,- €
Lippstraße 34, Haltern am See
www.hochzeitshaus-halternamsee.de
Brautkleid & Accessoires

Jetzt bewerben für die Traumhochzeit 2019!

Sie haben Ihren Traumpartner gefunden und möchten im Ehe-Hafen anlegen? Wir freuen uns für Sie und möchten Sie bei diesem unvergesslichen Ereignis unterstützen.

Bewerben Sie sich bei der Dorstener Zeitung als unser Traumpaar 2019 und wir kümmern uns zusammen mit starken Partnern vor Ort um „Ihren schönsten Tag im Leben!“

Schicken Sie uns einfach Ihre Kennenlern-Story, Ihre Daten und Fotos per Email oder Post (Anmeldeschluss: 01.12.2018).

3 Paare werden von der Jury ausgewählt und in der Dorstener Zeitung sowie auf unserer Internetseite vorgestellt. Unsere Leser wählen dann das Gewinnerpaar für eine Traumhochzeit!

Dorstener Zeitung, Stichwort „Traumhochzeit“
Südwall 27, 46282 Dorsten
traumhochzeit@dorstenerzeitung.de

Mit der Teilnahme erklären Sie sich zur Veröffentlichung der Fotos / Story und einer redaktionellen Begleitung der Hochzeitsvorbereitungen bereit. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg und Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Dorstener Zeitung
Das Beste am Guten Morgen